

# FREUNDESKREIS BOTANISCHER GARTEN AACHEN e.V.

Verein zur Förderung eines **BIO**logischen Zentrums AACHen für Ökologie und Umweltkommunikation



Freundeskreis Botan. Garten, Gut Melaten, 52056 Aachen

SEPA-Bankverbindung des Freundeskreis Botanischer Garten Aachen  
IBAN DE84 39050000 000 5052675 BIC AACSD33

Kontakt: mobil: 0171-2709258  
Rundbrief Nr. 2/2015

«Anrede»  
«Vorname» «Nachname»  
«Firma»  
«Strasse»  
«Land» «PLZ» «Ort»

Aachen, 10. Juni 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen, Freunde und Förderer des **BIO**logischen Zentrums AACHen,

der Frühling verabschiedet sich und der Sommer ist nun nicht mehr aufzuhalten. Das kalendarische Jahr steuert auf seinen Höhepunkt zu. Es trifft sich gut, dass wir genau dann unser Sommerfest im Karlsruhgarten feiern.

## Veranstaltungstermine

Wir laden sie daher herzlich ein am Sonntag, den **21. Juni 2015 von 14.00 bis 18.00 Uhr** zu unserem **Sommerfest und dem Tag der offenen Gartentür im Karlsruhgarten und Bauerngarten in Aachen-Melaten.**

Wir beteiligen uns in diesem Jahr zum zweiten Mal an der „Offenen Gartentür“ in Aachen und feiern daher das Sommerfest im Karlsruhgarten am Sonntag. Wir präsentieren ihnen den Karlsruhgarten und Bauerngarten, das Arboretum und das Gelände im Rabental. Alle Garten-Angebote dieses Tages in Aachen sind im Internet unter: <http://www.offene-gartentuer-aachen.de> nachzulesen.



Um sie etwas neugierig zu machen, vorab dieses Bild aus dem Bauerngarten mit Blick auf das Klinikum. Wir laden sie also herzlich ein, am Sonntag, den **21. Juni von 14.00 bis 18.00 Uhr**, uns in Melaten zu besuchen. Das Programm des Tages sieht wie folgt aus:  
15.00 Uhr: Aktion für Kinder des Lebensbaum-Projekts der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen  
16.00 Uhr: Führung durch Karlsruhgarten, Bauerngarten, Arboretum und Rabental  
Leckere Köstlichkeiten mit Obst und Kräutern Karls des Großen, eine Rallye und Spiele für Kinder, Torwandschießen ... erwarten sie. Reinhold Grossmann, Ökoinwinger von der Nahe, ist wie jedes Jahr mit einem Weinstand dabei.

Hubert Schramm von der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen macht ein pädagogisches Angebot für Lebensbaumkinder und ihre Familien. Es geht dabei um "die Streuobstwiese im Sommer" sowie Spielaktionen. Spaß und Bewegung sollen natürlich nicht zu kurz kommen. Die Tiere auf der Streuobstwiese werden den Kindern nahegebracht. Details werden vorher nicht verraten, Überraschungen sind dabei. Der besondere Reiz der Aktion liegt erfahrungsgemäß am gemeinsamen Erlebnis auf der Wiese.

Die Veranstaltung wird ca. 1,5 bis 2 Stunden dauern. Treffpunkt sind die oberen Grassofas hinter Kräutergarten Karls des Großen in Melaten.

Auch Kinder, die einen Patenbaum über den Freundeskreis bekommen haben, können an der Aktion teilnehmen. Bitte dann zur besseren Planbarkeit bis zum 17.06. eine Anmeldung an die Bürgerstiftung per mail: [info@buergerstiftung-aachen.de](mailto:info@buergerstiftung-aachen.de) oder telefonisch an Lili Denhard, Bürgerstiftung Lebensraum Aachen, Büro Di. von 11 - 13 Uhr unter 0241 / 4500130.

Am **Sonntag, den 02. August um 12.30 Uhr** führt Joachim Schmitz eine

### **Sommerwanderung im Rurtal bei Monschau**

Thema ist die Rur in ihrer Charakteristik als Gebirgsbach mit umgebendem beträcht Schluchtwald und anderen typischen Vegetationsformationen. Die Länge der Wanderung beträgt ca. 7 km, das Höhenprofil weist eine Gesamtsteigung/-gefälle von 160 m auf. Die ca. 3-stündige Wanderung ist von der Schwierigkeit als einfach zu bezeichnen, sie führt aber teilweise auf unbefestigten Wegen. Kosten entstehen keine außer der Anreise. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Treffpunkt: Monschau Parkhaus (Bushaltestelle), 12.30 Uhr (Ankunft des Busses aus Aachen)

Anfahrt mit ÖPNV: mit dem Bus nach Monschau Parkhaus, von Aachen Bushof mit Linie 66 ab 11.23 Uhr, Monschau Parkhaus an 12.30 Uhr. Von Aachen gilt Preisstufe 3.

Anfahrt mit dem PKW: Von Norden am Kreisverkehr an der "Flora" nach Monschau-Innenstadt abbiegen (an der Senfmühle vorbei).

Auch in diesem Jahr setzen wir die Tradition fort, dass wir am **Fest Mariä Himmelfahrt, dem 15.08.2015 um 18.00 Uhr** zusammen mit der Kirchengemeinde St. Foillan Kräuter aus Feld, Flur und Garten der Gottesmutter Maria weihen.

Wir laden sie herzlich ein, an der **Kräuterweihe** teilzunehmen, die wie im letzten Jahr direkt in der Kirche St. Foillan mit einer Andacht stattfinden wird.

Am **Sonntag, den 23. August**, organisieren wir eine **Exkursion zum Arboretum-Park Härle** in Bonn-Oberkassel.

Das Arboretum Park Härle in Bonn liegt in klimatisch begünstigter Lage am Hang des Rheintals zwischen Bonn und dem Siebengebirge. Der Park vereinigt umfangreiche Pflanzensammlungen verschiedenster Gattungen mit Rosen, wertvollen Solitärpflanzen und besonders seltenen Gehölzen. Das milde Klima im Rheinland ermöglicht die Kultur zahlreicher frostempfindlicher, teils mediterraner Gehölze.

Besonders hervorzuheben ist die von Maria Härle geschaffene künstlerische Verbindung von Gartengestaltung und Pflanzensammlungen. Die Anlage von ansprechenden und vielseitigen Beeten und thematisch sehr unterschiedlichen Bereichen im Park mit seltenen und ungewöhnlichen Pflanzen ist ein Charakteristikum des Arboretum Park Härle.

Die Exkursion wird mit der Bahn durchgeführt. Folgende Zugverbindung ist vorgesehen: Abfahrt Aachen Hbf am 23.08.2015 um 09:51 Uhr mit dem RE 10119. Ankunft laut Plan um 11:36 Uhr am Bahnhof Bonn-Oberkassel, von dort ca. 12 Minuten zu Fuß bis zum Park. Dort haben wir um 12 Uhr eine etwa 2-stündige Führung.

Die Führung ist kostenfrei, es wird jedoch um angemessene Spende zur Unterstützung des Parks gebeten. **Anmeldungen per e-mail bitte an: [ruth.gestrich-schmitz@rwth-aachen.de](mailto:ruth.gestrich-schmitz@rwth-aachen.de) oder telefonisch 0241/172006.**

Für die regelmäßigen Arbeiten vierzehntäglich an den Samstagen **im Karls- und Bauerngarten** sind wir über jede helfende Hand hoch erfreut. Arbeiten im Garten finden ja bekanntlich nie ein Ende und wollen immer wieder aufs Neue getan sein.

Die verbleibenden Arbeitstermine für das laufende Jahr sind:



**27.06. / 11.07. / 25.07. / 08.08. / 22.08. / 05.09. / 19.09. / 03.10. / 17.10.**

Wir bieten darüber hinaus an **einigen Samstagen um 16.00 Uhr** im Karlsruhgarten **Führungen für Alle** mit Erklärungen und Hinweisen zu den Kräutern Karls des Großen an. Die Termine sind:  
**21.06. / 25.07. / 22.08. / 19.09.**

Regelmäßig treffen sich Mitglieder des Vereins im **Sammelbau Biologie**, Worringerweg 1 um 18.00 Uhr Raum 131 im Trakt 42C, um das Jahresprogramm, die Beiträge für die Zeitungskolumne und andere aktuelle Dinge zu besprechen. Die verbleibenden Termine für 2015 sind:  
**17.06. / 26.08. / 23.09. / 21.10. / 18.11.**

**Als neue Mitglieder unseres Freundeskreises begrüßen wir herzlich:**

Wolfgang u. Gaby Surges-Haag, Aachen

Wir verbleiben mit den besten Grüßen



Prof. Dr.-Ing. P. Doetsch  
Vorsitzender



Dr. K.J. Strank  
Geschäftsführer

## Kurzberichte

### ARBEITEN AN GUT MELATEN (Dr. Karl Josef Strank)



Durch das Projekt QUOVADIS – ARBEITEN UND LEBEN MIT DER NATUR, das der Freundeskreis zusammen mit dem Sozialwerk Aachener Christen durchführt, sind wir in der Lage, eine Grundpflege des Geländes im Rabental an Gut Melaten durchzuführen.

QUOVADIS bedeutet Teilhabe, um sich mit Arbeit wieder vertraut zu machen, sozialpädagogische Betreuung und eine handfeste, professionell angeleitete Aufgabe für langzeitarbeitslose Menschen.

QUOVADIS bringt Qualifikation im Berufsfeld des Garten- und Landschaftsbaus, eine neue berufliche Perspektive sowie Integration durch gesellschaftliche Anerkennung der Arbeit.

QUOVADIS MitarbeiterInnen sind tätig in der Pflege am Lousberg und Weißen Weg, im Botanischen Garten an Gut

Melaten und in der Landschafts- und Biotoppflege rund um Aachen.

Durch die Zusammenarbeit mit den Partnern war es möglich im vergangenen Jahr die Schotterwege im Karlsruhgarten zu erneuern. In diesem Jahr arbeiten wir die Grassofas am Rasenforum neben dem Karlsruhgarten auf. Die Lösung auch die senkrechten Wände der Gabionen mit Grassoden auszukleiden, hat sich nicht bewährt, weil das Gras dort auf Dauer nicht wächst, vor allem deswegen, weil diese Stellen im Grassofa im Sommer zu lange zu trocken sind. Die senkrechten Wände und die gesamte „Lehne“ des Sofas bauen wir daher jetzt als Trockenmauer mit Steinen und werden nur noch die eigentliche Sitzfläche mit Rasen belegen. Die Kopfflächen der Lehne sind die trockensten Bereiche des Grassofas und sollen daher mit sukkulenten Fettkräutern und Mauerpfeffer, Pflanzen, die sehr trockenresistent sind, weil



sie ihr eigenes Wasser im Vegetationskörper speichern, „begrünt“ werden. Wir sind sehr darauf gespannt, wie das auf Dauer funktionieren wird.

### **ENTWICKLUNGEN IM RABENTAL** (Dr. Karl Josef Strank)

Trotz aller anfänglichen Schwierigkeiten hat sich der Teich im Rabental sehr gut entwickelt. Im Sommer trocknet er bei anhaltender Dürre zwar deutlich zurück. Meist aber füllt er sich bis zum Überlaufen dank kräftiger Sommergewitter dann doch wieder, weil bei diesen Witterungsereignissen dann auch der „dürre“ Dorfbach bis zum Kragen voll ist und kurzfristig Hochwasser führt. Bei diesen Gelegenheiten läuft dann auch die neben dem Teich angelegte Feuchtmulde voll Wasser und hält das einige Tage bis es versickert. Das reicht aber aus, damit sich an dieser Stelle eine deutlich von dem Rest der Rabentalwiese erkennbar andere Feuchtvegetation ausbilden konnte.



Mit der Übernahme des Arboretums im Frühjahr 2010 haben sich auch dort einige Veränderungen ergeben. Zunächst ist der Baumbestand deutlich reduziert worden, weil einige Bäume drohten zusammenzubrechen und andere bereits gespalten waren bzw. große Äste ausgebrochen waren. Nachdem die Reparaturen durchgeführt waren und unser Imker, Herr W. Erfurt, Interesse bekundet hat, den Standort für die Bienen weiter zu nutzen, ist schließlich auch die Hochschulimkerei dazu gekommen, weil der alte Standort im ehemaligen Botanischen Garten der RWTH in der Melatenerstraße 30 geräumt werden musste. Somit ist das Arboretum zum „Imkerstand“ umgewandelt worden. Demonstrationen zum Umgang mit Bienen für Kindergärten und Schulklassen aber auch das Bienenpraktikum für Studierende der Biologie finden dort jetzt statt. Die Obstgehölze sind aufgewachsen und kommen nach und nach in den Ertrag. Insgesamt haben wir im Gelände an verschiedenen Stellen viele Fortschritte gemacht und wir freuen uns, Ihnen diese zu zeigen, wenn sie uns anlässlich des Sommerfestes am 21. Juni ab 14.00 Uhr besuchen.

